Lecicarbon® NEWSLETTER
Der Newsletter zum Thema Obstipation
Ausgabe 1 | 2016

CO_2-Zäpfchen gegen Verstopfung – eine Lösung für alle Lebenslagen

Gelegentlich verstopft? Häufig verstopft?
Verstopfung und Handicap? Verstopfung bei Diabetes?
Verstopfung bei Multipler Sklerose?
Verstopfung bei Morbus Parkinson?
Schmerztherapie und Verstopfung?
Schlaganfall und Verstopfung? Krebstherapie und Verstopfung?
Adipositas und Verstopfung?

Als besonders vielseitig in der Behandlung erweisen sich seit über 80 Jahren Zäpfchen, die – in den Enddarm eingebracht – feinperlige Mikrobläschen aus Kohlendioxid freisetzen. Diese Bläschen massieren und dehnen behutsam die Darmwand. Die Darmmuskulatur wird angeregt und der Entleerungsreflex wird ausgelöst. Die Folge: nach 15-30 Minuten tritt Stuhlgang ein und dies nicht nur bei chronischer Darmträgheit, die sich als eine einfache Funktionsstörung des Darms ohne direkte organische Ursachen zeigt, sondern auch bei Verstopfung, die als Begleitsymptom hormoneller bzw. neurologischer Grunderkrankungen oder im Rahmen einer Schmerz- oder Krebstherapie als Nebenwirkung von Medikamenten auftritt.

Die „5-Sterne-Therapie“ gegen Verstopfung

- ✶ **Schnell,** weil die Wirkung von Lecicarbon®-Mikrobläschen nach 15–30 Minuten eintritt
- ✶ **Sanft,** weil Lecicarbon®-Mikrobläschen direkt am Ort des Geschehens ansetzen, ohne den Körper und das Kreislaufsystem zu belasten
- ✶ **Sicher,** weil die Lecicarbon®-Mikrobläschen direkt den Abführreflex anregen
- ✶ **Keine Nebenwirkungen,** weil Lecicarbon®-Mikrobläschen aus natürlichem Kohlendioxid bestehen
- ✶ **Keine Gewöhnung,** auch nicht bei Langzeiteinnahme, weil Lecicarbon®-Mikrobläschen die normalen Darmreflexe reaktivieren

IMPRESSUM / Kontakt

athenstaedt GmbH & Co. KG
Am Beerberg 1, 35088 Battenberg (Eder)
Tel.: +49 6452 92 942-0,
Internet: www.athenstaedt.de
E-Mail: pharma@athenstaedt.de

U-St. Ident-Nr. DE 114 521 354,
athenstaedt GmbH & Co. KG, HRA Marburg 4750,
athenstaedt group gmbh, HRB Marburg 6364,
Geschäftsführer:
Stefanie E. Sponholz, Thorsten Sponholz
Aufsichtsbehörde: Regierungspräsidium Darmstadt

Bestellen Sie jetzt Informationsmaterial »

Lecicarbon® NEWSLETTER

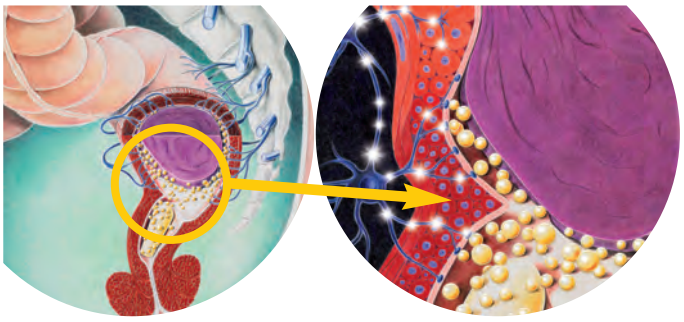
Der Newsletter zum Thema Obstipation — **Ausgabe 1 | 2016**

CO_2-Zäpfchen gegen Verstopfung – das genial einfache Wirkprinzip

Anstatt chemisch in die Darmtätigkeit einzugreifen, wirkt das Kohlendioxid mechanisch auf die Darmwand ein, mit der Folge, dass sowohl Nebenwirkungen als auch Gewöhnungseffekte bei diesem Laxans nicht bekannt sind.

Als Zäpfchen wirkt **Lecicarbon®** unmittelbar am Ort des Geschehens. Der Magen wird geschont, das Gesamtsystem wird nicht belastet.

Bei gelegentlicher oder chronischer Verstopfung bietet **Lecicarbon®** das genial einfache Wirkprinzip gegen Verstopfung.



Das Kohlendioxid wird freigesetzt. Die Darmmuskulatur wird sanft massiert ...

... und löst den Entleerungsreflex im Enddarm nach 15 bis 30 Minuten aus.

1 Lecicarbon®-Zäpfchen entwickeln im Enddarm feinperlige Mikrobläschen aus Kohlendioxid.

2 Diese „Microbubbles" dehnen behutsam die Darmwand.

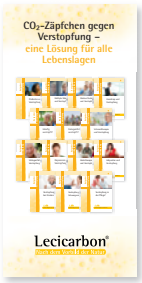
3 Die Darmperistaltik wird aktiviert und der Entleerungsreflex sicher nach 15 bis 30 Minuten ausgelöst – ohne Nebenwirkungen, ohne Gewöhnung, auch nicht bei Langzeiteinnahme.

„Schneller befreit – Zeit für anderes!"

INFORMATIONSMATERIAL – bestellen Sie kostenfrei per Fax oder per Post:

athenstaedt, Am Beerberg 1, 35088 Battenberg, Fax-Bestellnummer: 06452 92 942-15

- ☐ Ratgeber „Gelegentlich verstopft?" _____ Stück
- ☐ Ratgeber „Häufig verstopft?" _____ Stück
- ☐ Ratgeber „Handicap und Verstopfung" _____ Stück
- ☐ Ratgeber „Diabetes und Verstopfung" _____ Stück
- ☐ Ratgeber „Adipositas und Verstopfung" _____ Stück
- ☐ Ratgeber „Multiple Sklerose und Verstopfung" _____ Stück
- ☐ Ratgeber „Morbus Parkinson und Verstopfung" _____ Stück
- ☐ Ratgeber „Schmerztherapie und Verstopfung" _____ Stück
- ☐ Ratgeber „Schlaganfall und Verstopfung" _____ Stück
- ☐ Ratgeber „Krebstherapie und Verstopfung" _____ Stück



- ☐ Broschüre „Wirkprinzipien im Vergleich" _____ Stück
- ☐ Allgemeiner Flyer _____ Stück
- ☐ CD „Lecicarbon® – das Wirkprinzip" _____ Stück

Bitte schicken Sie die Unterlagen an:

Firma, Einrichtung, Selbsthilfegruppe

Kontaktperson

Straße

PLZ, Ort

Lecicarbon® E / K / S CO_2-Laxans

Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: Natriumhydrogencarbonat 500 mg / 250 mg / 125 mg, Natriumdihydrogenphosphat 680 mg / 340 mg / 170 mg. Sonst. Bestandteile: Hartfett, (3-sn-Phosphatidyl)-cholin (aus Sojabohnen), hochdisperses Siliciumdioxid. Anwendungsgebiete: Zur kurzfristigen Anwendung bei verschiedenen Ursachen der Obstipation, z. B. bei schlackenarmer Kost oder mangelnder Bewegung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Defäkation erfordern. Zur Darmentleerung bei diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen im Enddarmbereich. Lecicarbon® kann auch zusätzlich angewendet werden, wenn vorher andere Abführmittel erfolglos genommen wurden. Gegenanzeigen: Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden bei Darmverschluss (Ileus) und bei Megakolon (krankhafte Enddarmerweiterungen aus unterschiedlichen Ursachen); insbesondere bei Kindern und Säuglingen für alle Erkrankungen im Anal- und Rektalbereich, bei denen die Gefahr des übermäßigen Übertritts von Kohlendioxid in die Blutbahn besteht; bei Überempfindlichkeit gegenüber Soja, Erdnuss oder einem der sonstigen Bestandteile von Lecicarbon® CO_2-Laxans. Lecicarbon® CO_2-Laxans darf in der Schwangerschaft nach Rücksprache mit dem Arzt und in der Stillzeit angewendet werden. Nebenwirkungen: (3-sn-Phosphatidyl)-cholin (Sojalecithin) kann sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen. Hinweis: In seltenen Fällen kann das Einführen des Zäpfchens ein leichtes, schnell abklingendes Brennen verursachen. Sollten bei der Anwendung Nebenwirkungen auftreten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit. Enthält (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Sojalecithin). Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

athenstaedt D-35088 Battenberg (Eder)